



Kirchenbote

der evang.-luth. Kirchengemeinde Presseck

Februar / März 2026



Da
weinte
Jesus.

Johannes 11,35

MONATSSPRUCH FEBRUAR

Inhalt:

- S. 2/3a: Andacht
- S. 3b: Nachruf
- S. 4/5: Verabschiedung
- S. 6/7: Aus unserer KiTa
- S. 8/9: Besonderes
- S. 10-12: Geburtstage/ Termine/ Impr.

Zum Nachdenken über den Monatsspruch auf der Titelseite

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
einen ungewöhnlichen Monatsspruch bietet uns der Monat März! Kurz, ausdrucksstark und nicht gerade selbsterklärend. Auch keine frohe Botschaft. Na gut: Weinen und Passionszeit, das mag als logische Verknüpfung erscheinen. Aber dieser eher unbekannte Bibelvers wirft trotzdem Fragen auf: Warum weinte Jesus? Wer war dabei? Hatte er emotional die Kontrolle verloren? Oder ließ er seine Traurigkeit einfach zu, sichtbar für alle? Oder war er allein? Welche Antworten würden Sie sich für Jesus wünschen?

Der Vers ist Teil der Geschichte, in der Jesus einen Toten auferweckt. Jesus weint nicht, weil er körperliche Schmerzen hat. Er weint, weil er seelische Schmerzen hat: Sein Freund Lazarus ist gestorben und dessen Schwestern rufen Jesus voller Schmerz zu sich. Als Jesus da ist, weint er mit ihnen mit. Es ist ein Akt des Mitleidens. Manche Menschen finden Mitleid überflüssig. Was soll das Gejammer! Kopf hoch, wird schon wieder - Jesus hingegen zeigt, dass Mitleid guttut: Er verstärkt damit nicht den Schmerz der Schwestern, sondern er trägt ihn mit. Er nimmt ernst,



was gerade dran ist. Übrigens ein wichtiger Grundsatz in der Seelsorge: Unangenehme Gefühle eben nicht möglichst schnell weglassen wollen mit vermeintlichen Lösungsvorschlägen, sondern sich einzufühlen und sich einzulassen auf das Tempo und die Intensität desjenigen Gefühls, mit dem wir konfrontiert werden. Geteiltes Leid ist halbes Leid - das wusste Jesus auch und hat es selbst praktiziert, so dass klar ist: Gott ist auch Trauer und Abschied nicht fremd. Neben der Lazarusgeschichte weint Jesus nur noch zweimal: Einmal über Jerusalem und hier stehen seine Tränen für die Trauer und Verzweiflung über alle Menschen, die sich von ihm abwenden. Und einmal in seinem etwa 33jährigen Leben weint er kurz vor seiner Verhaftung im Garten Getsemane, aus Angst, mutterseelenallein. Und jedes Mal, wenn er weint, sucht er das Gespräch mit dem Vater, bittet ihn, fleht ihn an, fragt oder klagt. Jesus macht uns vor, was auch wir dürfen, wenn wir selber leiden oder mit anderen Menschen mitleiden: Wir dürfen uns verletzlich zeigen und zu Gott rufen. Wir müssen vor ihm nicht stark sein und alles schaffen. Das entlastet.

Fortsetzung zum Nachdenken

Zurück zu Lazarus: Am Ende der Geschichte macht Gott wahr, was in Jesaja 25,8 prophezeit, ist: Er wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen! Und was in Psalm 126,5 anklingt, wenn es heißt: Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten. Jesus weckt Lazarus

von den Toten auf und zeigt, dass die Freude über die Trauer siegen wird. Ostern klingt an. Wir dürfen hoffen.



*Ihre Pfarrerin
Sigrun Wagner*

Nachruf

Wir trauern um

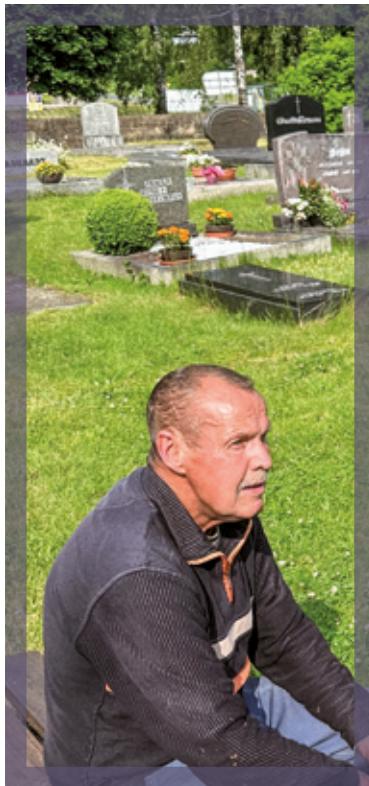


Arno Zeitler

1959 - 2026

Er war gut 10 Jahre in unserer Gemeinde angestellt und hat sich in dieser Zeit vor allem um das Rasenmähen am Friedhof gekümmert und zeigte sich immer freundlich und hilfsbereit. Jetzt ist er für viele überraschend schnell gestorben. Am 9. Januar fand die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung statt.

An dieser Stelle soll noch einmal **Danke gesagt werden für seinen treuen Dienst**, seine angenehme und freundliche Art. Jetzt darf er dort in Frieden ruhen, wo er zu Lebzeiten ungezählte Stunden zugebracht hat.



Verabschiedung Frank Marx



Frank Marx bei seiner Einsegnung 2024

... wie die Zeit vergeht. Im März 2024 begann der Einsatz von Frank Marx in unserem Dekanat. In einem feierlichen Gottesdienst wurde er in Presseck von seinem Hauptmentor Siegfried Welsch in seinen Dienst als Vikar eingeführt. Fast zwei Jahre lang hat er jetzt vor allem in unserer Region unterschiedliche Aufgaben wahrgenommen. Nach dem Bestehen aller Prüfungen wird er ab dem 1. März als Pfarrer z. A. vor allem in Wirsberg und der Region Ost seinen Dienst fortführen. Wir dürfen uns freuen, dass Frank Marx unserem Dekanat erhalten bleibt.

Und doch gebührt es sich, "Danke" zu sagen und ihn ordentlich zu verabschieden. Das wollen wir im **Rahmen eines Regionengottesdienstes tun:**



Frank Marx mit Ehefrau Julia beim Empfang anlässlich seiner Einführung



Frank Marx beim Familiengottesdienst im Juni 2024 - Foto: S. Klaene



Frank Marx beim Dekanatsgottesdienst in Presseck am 14. Juli 2024 - Foto: CC

HERZLICHE EINLADUNG an alle zum Abschiedsgottesdienst am **15. Februar um 10.00 Uhr** in der St. Oswald-Kirche Untersteinach.

Hinterher Empfang im Kantorat mit Gelegenheit, sich persönlich zu verabschieden.

Verabschiedung Frank Marx

Liebe Gemeinde,

im März 2024 kam ich als Vikar nach Presseck und wurde hier in einem festlichen Gottesdienst eingeführt. Nun sind zwei Jahre vergangen. Zwei, in denen ich mich in Presseck und den anderen Gemeinden der Region Nord unseres schönen Dekanats ausprobieren und das Pfarrershandwerk erlernen durfte.

Pfarrer Welsch und viele andere Menschen haben mich als Mentoren unter ihre Fittiche genommen. Sie haben mir gezeigt, wie man Gottesdienste gestaltet, Menschen seelsorgerlich begleitet, in der Schule unterrichtet und Verantwortung übernimmt. Dafür bin ich ihnen von Herzen dankbar. Dankbar bin ich aber auch Ihnen, den Menschen der Gemeinde. Sie haben mich herzlich aufgenommen, willkommen geheißen und meine ersten Schritte im Pfarrersein mit Wohlwollen begleitet. Dieses Vertrauen und diese Offenheit bedeuten mir viel.

Im März 2026 werde ich nun endlich ordiniert. Die lange Ausbildung, die 2017 mit dem Theologiestudium begann, findet damit ihren Abschluss. Als Pfarrer im Probldienst darf ich künftig in Wirsberg wirken und im Dekanat bleiben.



"Siehe, ich mache alles neu." *Jahreslosung 2026 (Offenbarung 21,5)*

Dieses Bibelwort begleitet uns dieses Jahr und passt auf erstaunliche Weise zu meinem eigenen Weg. Denn in all den Veränderungen der letzten Jahre durfte ich erleben, dass Gott Neues wachsen lässt.

Wenn ich auf meine Zeit in Presseck zurückblicke, sehe ich vieles, das neu geworden ist: neue Aufgaben, neue Begegnungen, neue Erfahrungen, die mich geprägt haben. Und ich sehe, wie Gott in all dem gegenwärtig war. Und wenn ich nach vorn schaue, in den neuen Abschnitt meines Dienstes, dann trägt mich die Zusage der Jahreslosung: Gott geht mit. Er schafft Neues, wo wir es noch nicht erkennen. Er öffnet Wege in Herausforderungen, die wir erst im Gehen entdecken. Er bleibt derselbe und ist immer treu, verlässlich und nah.

So gehe ich dankbar für das, was hinter mir liegt, und hoffnungsvoll für das, was kommt. Und ich vertraue darauf, dass Gott auch für Sie und für unsere Gemeinden Neues bereithält, das wir gemeinsam entdecken dürfen.

Herzlich grüßt

Ihr und Euer
Frank Marx

Spendenübergabe

Über Spielsachen im Wert von 1.000 Euro durften sich unsere KiTa-Kinder freuen, die Frau Lisa Laskowski von der Firma Home & Garden Design spendete. Für diese Großzügigkeit und das damit verbundene Engagement bedanken wir uns herzlich.



Krippenspiel an Heilig Abend

Auch in diesem Jahr gestalteten unsere KiTa-Kinder den Nachmittagsgottesdienst an Heiligabend auf besonders liebevolle Weise. Vor einer übervoll besetzten Kirche führten sie ein stimmungsvolles Krippenspiel auf und brachten damit die Weihnachtsgeschichte auf eindrucksvolle Art zum Leben.

Mit viel Begeisterung und Freude berührten die Kinder die Herzen aller anwesenden Besucherinnen und Besucher.





Besonderer Kirchenschmuck / Besonderer Ostermontag

Adventskranz, Christbaum und mehr ...

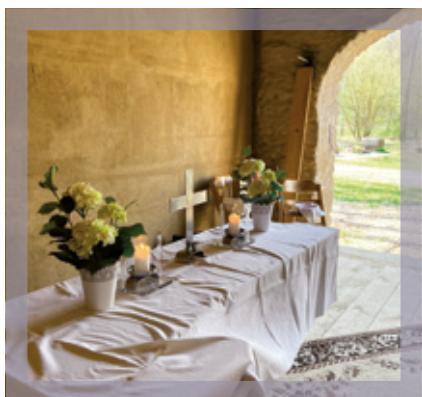
Mittlerweile schon gut eingespielt sind unsere Christbaumänner Jürgen Goller, Erwin Söll und der „Altmeister“ Hermann Ziegler.

Während die Männer sich an das Schmücken des wunderschönen Baumes, spendiert von Benno Dressel, machten, kümmerten sich Marlies Walther und Brigitte Hebenstanz um den Aufbau der Krippe und weiteren Kirchenschmuck. Die beiden hatten sich vier Wochen vorher schon an das Binden des Adventskranzes gemacht.

Ein Dank geht natürlich auch wieder an unseren Bauhof für den Transport des stattlichen Baumes.



Osterspaziergang am Ostermontag



Auch heuer wollen wir am Ostermontag, den 6. April, wieder eine Regionen-Wanderung machen:

Gestartet wird um 10.00 Uhr vom Campingplatzparkplatz SAN nach Hummendorf, feiern dort Gottesdienst, bekommen Brotzeit und dann gibt es die Möglichkeit, wieder in einer Gruppe zurückzulaufen oder nach USAN weiterzulaufen. Bärbel Zeller und Pfrin Wagner bereiten ca. vier Stationen auf dem Weg vor - es wird sicher wieder sehr schön ...

Herzliche Einladung!

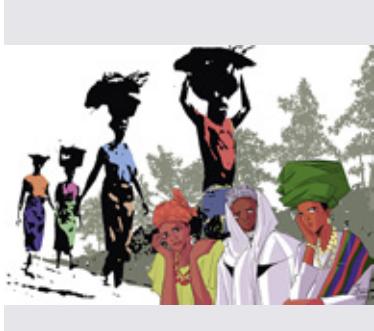


Besondere Angebote im März



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

am Freitag den 6. März



Unter dem Motto des Weltgebetstags aus Nigeria laden wir herzlich ein:

**„Kommt!
Bringt Eure Last“.**

In einem ökumenischen Gottesdienst erfahren wir, wie im Vertrauen auf Christus im Miteinander ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten entstehen kann. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Anschließend geselliges Beisammensein bei selbstgemachten nigerianischen Köstlichkeiten.

PASSIONSANDACHTEN IN UNSEREM PAUL-GERHARDT-HAUS



- am
> 13.03.
> 20.03.
> 27.03.

**Drei Freitagabende
um 19.00 Uhr**

Passionslieder, ein biblischer Impuls und eine kurze Auslegung eröffnen am Freitagabend einen Raum der Stille und Besinnung.

In den 30 Minuten können Jung und Alt zur Ruhe kommen und neue Kraft nach der Woche schöpfen.

Herzliche Einladung!

Geburtstage

In diese Rubrik werden Jubilare ab 70 aufgenommen.

Wenn Sie das nicht möchten melden Sie sich bitte rechtzeitig im Pfarramt.

| | | | |
|-------------------------------|--------|----|-----------------------|
| Zuleeg Erika | 04.02. | 87 | Schübelsmühle 1 |
| Brückner Liselotte | 04.02. | 76 | Gartenfeld 4 |
| Ott Reinhold | 06.02. | 74 | Rützenreuth 7 |
| Limmer Walter | 06.02. | 72 | Ochsengarten 1 |
| Klier Hannelore | 08.02. | 86 | Trottenreuther Str. 1 |
| Schrepfer Erika | 10.02. | 70 | Reichenbach 13 |
| Gareis Hannelore, Enchenreuth | 11.02. | 70 | Untere Str. 15 |
| Wirth Rita | 16.02. | 76 | Heinersreuth 22 |
| Burger Elsa | 18.02. | 92 | Helmbrechtser Str. 5 |
| Blechschmied Wolfgang | 18.02. | 72 | Wildenstein 18 |
| Kern Werner | 19.02. | 75 | Schulstr. 22 |
| Gottwald Edi | 23.02. | 76 | Rützenreuth 2 |
| Söll Erwin | 24.02. | 70 | Knockstr. 24 |
| Satzinger Eduard | 26.02. | 72 | Marktplatz 3 |
| Hartmann Alfred | 27.02. | 85 | Schlopp 14 |
| Ott Marlene | 27.02. | 70 | Schwand 11 |
| Frisch Lothar | 28.02. | 89 | Gartenstr. 4 |
| Wunner Burkhardt | 05.03. | 83 | Heinersreuth 5 |
| Wirth Renate | 10.03. | 70 | Schlackenreuth 12 |
| Lindenberger Andreas | 11.03. | 90 | Wallenfelser Str. 41 |
| Schwiemann Erika | 13.03. | 82 | Premeusel 5 |
| Heinritz Hans | 14.03. | 85 | Trottenreuth 7 |
| Semm Peter, Enchenreuth | 26.03. | 70 | Altenreuther Weg 7 |

| | | | |
|----|--------|-----------|--|
| So | 01.02. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| So | 08.02. | 09.00 Uhr | Gottesdienst +AM |
| So | 15.02. | 10.00 Uhr | gem. Gottesdienst in Untersteinach zur Verabschiedung von Frank Marx (S. 4)  |
| So | 22.02. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| Fr | 27.02. | 19.00 Uhr | Passionsandacht |
| So | 01.03. | 09.00 Uhr | Gottesdienst +AM |
| Fr | 06.03. | 19.00 Uhr | Weltgebetstag der Frauen im PGH |
| So | 8.03. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| Di | 10.03. | 14.30 Uhr | Senioren-Nachmittag im PGH |
| Fr | 13.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht |
| So | 15.03. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| Fr | 20.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht |
| So | 22.03. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| Fr | 27.03. | 19.00 Uhr | Passionsandacht |
| So | 29.03. | 09.00 Uhr | Gottesdienst am Palmsonntag |

POSAUNENCHOR

Der Posaunenchor probt
> montags um 20.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus
nach Absprache

Spendenkonto „Dreifaltigkeitskirche“ oder „Gemeindehaus“:
Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE88 7715 0000 0000 0400 55 BIC: BYLADEM1KUB

Kontakte und Impressum

- **Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

Fabrikstr. 6 · 95355 Presseck · Telefon 09222/320

pfarramt.presseck@elkb.de · www.presseck-evangelisch.de

Pfarrer: Siegfried Welsch

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Brigitte Hebenanz

Sekretärin im Pfarramt: Roswitha Schott

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr

- **Evang.-Luth. Kindertagesstätte Regenbogen**

Leitung: Ute Böhm · Marktplatz 13 · 95355 Presseck

Telefon 09222/1277

KiTa.regenbogen.presseck@elkb.de

<https://kindergarten-presseck.e-kita.de>

- **Diakonie Gemeindeschwester in Presseck und Grafengehaig**

Wünschen Sie einen Besuch? Dann rufen Sie an!

Stefanie Görtz: Telefon 0152 / 09 28 67 51

Diakonieverein Grafengehaig-Presseck

1. Vorsitzende: Pfrin Heidrun Hemme

An der Kirche 8 · 95356 Grafengehaig

- **Redaktion und Beiträge:** Pfr. Siegfried Welsch, KiTa-Team,
Pfrin Sigrun Wagner, Vikar Frank Marx

- **Konzeption und Gestaltung:** Christine Welsch, ccdesignerin.de